

Mythos Puch 2015

Die Ehre des Handwerks
Albersdorf-Prebuch



Ein Jahrhundert Entwicklung -
mit Originalfahrzeugen dargestellt

The Track: Pop | Ikarus • Das Kunstsymposium

Diversität

Wir arbeiten am Projekt „*From Diaspora to Diversities*“ des Kulturzentrums *Esperanza* in Skopje (Mazedonien) mit.

Im Rahmen dieses Projektes kooperieren wir mit Kreativen, die in einem Gleisdorfer Flüchtlingsquartier aufgenommen wurden.

Es geht im Zusammenhang mit *Mythos Puch* um Fragen der Distanz, der Raumüberwindung, der Kommunikations- und Transportwege.

Von Ahmad Baaj stammt die Arbeit *Hängebrücke von Deir ez-Zor*, Imed Bentrad zeigt die *Brücke von Constantine*.

Beide Motive sind als Kunstpostkarten verfügbar.

Außerdem zeigt Bentrad bei den „*Inseln des Besonderen*“ seinen „*Terminator*“, eine Fahrzeugminiatur zum Thema „*Speed Demon*“.

Die Projektwebsite finden Sie unter: www.van.at/track/dia/

Impressum

kultur.at: verein für medienkultur
Florianiplatz 8, 8200 Gleisdorf
The Track: Pop
2015, Redaktion: Martin Krusche



Imed Bentrad



Ahmad Baaj



Fiat Lux (Zweite Ausbaustufe)

Fiat Lux

Das geschwätzige Automobil

Ein Kollektives Kunstprojekt

Erstpräsentation bei *Mythos Puch*

www.van.at/myth/puch/lux/

Mythos Puch 2015

The Track: Pop | Ikarus • Das Kunstsymposion

Freitag, 18. September 2015 • Der Themen-Tag

16:00 Uhr „*Handwerk und Volkskultur in der technischen Welt*“

Ein runder Tisch, im Gespräch: Franz Ablinger, Techniker & Künstler (monochrom) • Ida Kreuzer, Handwerkerin (Made By Ida) • Martin Krusche, Künstler (Kunst Ost) • Lisl Mesicek, Sammlerin (Österr. Gesellschaft f. historisches Kraftfahrwesen) • Matthias Marschik, Kulturwissenschaftler • Heimo Müller, Medienfachmann (Blogmobil) • Tino Pölzer, Unternehmer (Pölzers Spezialitäten) • Helmut Römer (Publizist) • Wolfgang Wehap, Publizist (Argus Steiermark)

19:00 Uhr „Historische Fahrzeuge als Kulturgut“ (Vortrag)

Lisl Mesicek, Vizepräsidentin der Österreichischen Ges. für historisches Kraftfahrwesen

20:00 Uhr „Autos, Helden, Mythen“ (Buchvorstellung)

Eine Kulturgeschichte des Automobils in Österreich von Thomas Karny & Matthias Marschik. Einführung: Elisabeth Schmidt (Verlagsleiterin), Präsentation: Matthias Marschik (Wissenschaftler)

Ort: Gemeindezentrum Albersdorf-Prebuch

Dorfstraße 160, Albersdorf bei Gleisdorf

Samstag, 19. September 2015 • Der Ausstellungs-Tag

Ab 15:00 Uhr

- Die Straße des 20. Jahrhunderts (Originalfahrzeuge aus 100 Jahren)
- Die Inseln des Besonderen (Spezielle Dinge und Fahrzeuge)
- Fiat Lux (Das geschwätzigste Automobil, eine Kuriosität)

Sie finden im Internet alle Details zu dieser Schau. Was die „Inseln des Besonderen“ bieten, ist in diesem Heft auf den Seite 6/7 knapp skizziert.

Ort: Halle des Altstoffsammelzentrums (ASZ)

im GAP: Gewerbepark Albersdorf

Kommen Sie mit ihrem Klassik-Fahrzeug
zu dieser Veranstaltung, zeigen Sie, was Sie haben!

Alle Details und
laufend Berichte im Internet
www.van.at/myth/puch/2015/

Auf dem Cover sehen Sie oben die *Puch 702* von 1905, links unten das Artefakt *Fiat Lux* von 2015 und rechts davon den *Mila Aerolight* von 2011.



Steyr-Puch 650 TR2

Das Projekt „*Mythos Puch*“ hat sich zu einem kontrastreichen Beispiel für kollektive Kulturarbeit in der Region entwickelt.

Es beruht auf einer wachsenden Kooperation sehr unterschiedlicher Einrichtungen und Betriebe. *Kunst Ost* und der *Kultur.at: Verein für Medienkultur* bringen dabei Kunst, Wirtschaft und Wissenschaft in Wechselwirkung. Wir blicken auf das 20. Jahrhundert zurück, untersuchen unsere Mobilitätsgeschichte.

Es wird mit einem *Themen-Tag* eröffnet, an dem inhaltliche Arbeit Vorrang hat. Dem folgt ein *Ausstellungs-Tag*. Schauen, Staunen, Begegnungen und zwanglose Gespräche mit inspirierten Leuten.

Kernstück des Ereignisses ist die „*Straße des 20. Jahrhunderts*“,

wo man auf einem durchgehenden Parkdeck die Automobilentwicklung aus über hundert Jahren sehen kann, dargestellt mit Originalfahrzeugen.

Das älteste Auto ist der *Aibl Phönix* von 1902, zu den jüngsten gehören ein *Tesla Model S*, ein *BMW i8* und ein Unikat, der *Mila Aerolight* von *Magna Steyr*. Als repräsentative Limousine der Gegenwart zeigen wir einen *Skoda Superb*. Aber Sie werden auch das legendäre *Steyr „Baby“* sehen können oder den kleinen Euro-Popstar, einen *Simca Vedette Beaulieu* und viele andere Autos, die das 20. Jahrhundert geprägt haben. Das Besondere an dieser Veranstaltung in der *Energierregion Weiz-Gleisdorf* ist die Mischung von handelnden Personen, unter denen etwa drei Generationen



Mila Aeroligh

von Handwerkern zusammenge-
funden haben, um zu zeigen, was
sie können.

Da ist aber auch Lisl Mesicek,
Vizepräsidentin der *Österreichi-
schen Gesellschaft für historisches
Kraftfahrwesen*, mit ihrem
Vortrag *„Historische Fahrzeuge
als Kulturgut“*. Es geht ferner um
*„Handwerk und Volkskultur in der
technischen Welt“*.

Überdies stellt Kulturwissenschaf-
ter Matthias Marschik ein neues
Buch vor: *„Autos, Helden, My-
then“* (Eine Kulturgeschichte des
Automobils in Österreich).

Es können auf diesem Weg
Wissensgewinn und neue Per-
spektiven gesucht, allerhand
Denkanstöße angestrebt werden.
Die Begnungen mit den Praktikern
bleibt jedoch vorrangig.
Haben Sie schon einmal den

originalen *Puch Vierzylinder
Boxermotor* gesehen? Wußten Sie
überhaupt, daß es den gibt?
Haben Sie je ein Puch Motorrad
vom Beginn des 20. Jahrhunderts
gesehen? Bei *„Mythos Puch“*
wird ein Puch-Gepann von 1905
gezeigt. Versierte Leute erklären
uns die historischen Fahrzeuge.
Haben Sie je erlebt, daß eine
merkwürdige Maschine sich eigen-
willig mit Ihnen verständigt?
Das Kunstprojekt *„Fiat Lux“*
thematisiert den *„Geist in der
Maschine“*.

Über das Projekt *„Social e-Drive“*
wird daneben E-Mobilität zum
Thema. *„Mythos Puch“* beleuch-
tet Vergangenheit und nahe Zu-
kunft der individuellen Mobilität.
Die ganze Veranstaltung in Albers-
dorf-Prebuch ist vor allem der
„Ehre des Handwerks“ gewidmet



Steyr 680

und wird als ein Teil des 2015er *Kunstsymposiums* von *Kunst Ost* und dem *Kultur.at: Verein für Medienkultur* realisiert. Eine Kooperation mit dem *Gewerbepark Albersdorf-Prebuch* (GAP).

Das Blogmobil

Das *Blogmobil* wird einige interessante Einblicke gewähren. Der *Steyr 680* aus den 1960er Jahren wurde restauriert und zum fahrenden Medienlabor ausgebaut, das unter anderem über eine leistungsfähige Tonanlage und Screens verfügt.

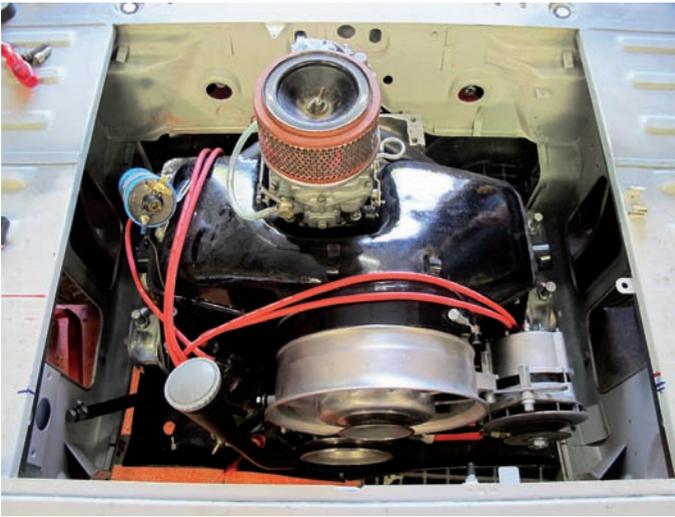
So besteht für Sie die Möglichkeit, unser Video von der vorjährigen Wiederaufführung des vergessenen „*Puch Marsch*“ von Eduard Wagner zu sehen. (Das Ensemble: *Stadtkapelle Gleisdorf*)

Kommen Sie mit ihrem Klassik-Fahrzeug zu dieser Veranstaltung! Es geht ja nicht nur um die Marke *Puch*, sondern um unsere gesamte Mobilitätsgeschichte. Zeigen Sie, was Sie haben! Alle Details und laufenden Berichte finden Sie im Internet:

www.van.at/myth/puch/2015/

Die „Inseln des Besonderen“

Was Fahrzeuge betrifft, zeigen wir neben dem *Puch* Motorrad-Gespänn von 1905 den *Mila Aerolight* von Magna Steyr, eine Markierung für die nahe Zukunft. Die kühnen *Custom Maxis* der oststeirischen *Hell Gang* zeigen das subkulturelle Potential von guten Handwerkern. Daneben ein *Steyr 545* mit all seinen Gebrauchsspu-



Puch Vierzylinder

ren, mitten aus dem bäuerlichen Arbeitsalltag. Was verbindet diesen Traktor aus der *Plus-Serie* mit dem *Puch Maxi*?

Sie haben den gleichen Designer wie auch das legendäre Einwegfeuerzeug von *BIC*: Louis Lucien Lepoix. Dieses Teilthema, berühren Arbeiten von *WiGL-Design*. Das Duo Gangl & Urleb hat seine Berufslaufbahn im *Puchwerk* begonnen, was eine alte *Puch G-Grafik* illustriert.

Heute sind die beiden Männer unter anderem für *GOWI* tätig. Der Grazer Spielzeugproduzent zeigt bei uns seine historischen Miniaturen des *Puch-Autos*, die nur mehr wenig bekannt sind. *WiGL-Design* hat auch das Fahrzeug des Projektes „*Fiat Lux*“ gestaltet, High Tech-Spezialist *Ana-U* sorgte für die nötige Hard- und Software

des Projekts.

Das *Feuerwehrmuseum Groß St. Florian* ist mit einem *Puch* Feuerwehr-Motorrad dabei.

Eine besondere Sensation ist der *Rennsport-Haflinger* von Josef Weingartmann mit em *Puch* Vierzylinder Boxer im Heck.

Die Gegenwart der *Steyr-Daimler-Puch AG* lebt noch durch Allradspezialist *S-Tec*, der eine „Insel“ gestalten wird.

Die *Energieregion Weiz-Gleisdorf* ist in Sachen Zukunft mit den Themen *Social e-Drive* und *Car-sharing* dabei. Es wird neben all dem eine Flohmarkt-Sektion mit alten Motormagazinen und Spielzeugautos geben.

Den Brückenkopf bildet freilich unser *Blogmobil*, ein zum Medienlabor ausgebauter *Steyr 680*, der einige Videos bietet.



Custom Maxi der Hell Gang

Mythos Puch 2015

The Track: Pop | Ikarus • Das Kunstsymposion

Freitag, 18. September 2015 • Der Themen-Tag

16:00 Uhr „Handwerk und Volkskultur in der technischen Welt“ (Round Table)

19:00 Uhr „Historische Fahrzeuge als Kulturgut“ (Vortrag)

20:00 Uhr „Autos, Helden, Mythen“ (Buchvorstellung)

Gemeindezentrum Albersdorf-Prebuch

Dorfstraße 160, Albersdorf bei Gleisdorf

Samstag, 19. September 2015 • Der Ausstellungs-Tag

Ab 15:00 Uhr

- Die Straße des 20. Jahrhunderts (Originalfahrzeuge aus hundert Jahren)
- Die Inseln des Besonderen (Spezielle Dinge und Fahrzeuge)
- Fiat Lux (Das geschwätzige Automobil, eine Kuriosität)

Halle des Altstoffsammelzentrums (ASZ) im GAP: Gewerbehark Albersdorf

Im Internet dokumentiert unter
www.van.at/myth/puch/2015/

kultur.at
verein für medienkultur

kunstst
soziokulturelle Drehscheibe

In Kooperation mit dem
Gewerbehark Albersdorf-Prebuch

energie region
WELT-VERBUND

Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen